

# Missale

## Fr. 3. Adventwoche (V) I & II



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 027



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

---

Fr. 3. Adventwoche (V) I & II.....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbitte: .....	9
Kein Gloria: Lied: .....	9
Tagesgebet:.....	10
Lesung Jahr I & II: Lektor 1:.....	10
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	12
Hallelujavers:.....	13
Evangelium:.....	13
Predigt: .....	14
Fürbitten: Pfr. und Lektor 3: .....	17
Opfer: .....	18
Gabenbereitung: .....	19
Gabengebet: .....	20
Präfation: .....	20
Sanctus: Gesungen: .....	22
Hochgebet III: .....	23
Einsetzungsworte: .....	23

Akklamation:.....	25
Anamnese: .....	25
Interzession:.....	26
Doxologie: .....	28
Vater unser:.....	29
Friedensgruss:.....	30
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	31
Kommunion: .....	31
Kommunionvers: .....	32
Kommunionausteilung:.....	33
Schlussgebet: .....	33
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	34
Schlusslied: Lied: .....	34
Segen: .....	34
Entlassung:.....	35
Auszug: Orgel: .....	35



## Fr. 3. Adventwoche (V) I & II

---

Fällt dieser Tag auf den 17. oder 18. Dezember, so nimmt man von heute an die Messtexte 17.-24. Dezember.

### **Eröffnungsvers:**

Seht, der Herr kommt zu uns, er bringt uns seinen Frieden und schenkt uns ewiges Leben. (...)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Der Herr, der uns Augen und Ohren geöffnet hat, die Botschaft seines Heils aufzunehmen, sei mit euch. -  
*Und mit deinem Geiste.*

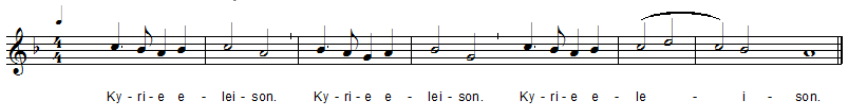
### **Einleitung:**

Im Reden und Tun Jesu handelt Gott selber, zum Heil oder zum Gericht. "Die Stunde kommt, und sie ist schon da" Nur wer aus der Wahrheit ist, hört die Wahrheit solcher Aussagen.

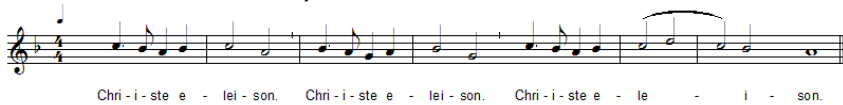
# Kyrie:

So wollen wir uns prüfen, bevor wir Gottes Wort hören und sein Opfer feiern.

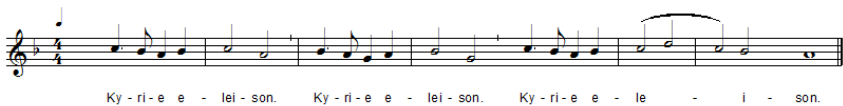
Du bist gekommen, der Welt die Botschaft des Vaters zu verkünden: - *Herr, erbarme dich unser.*



Du hast den Blinden das Auge und den Tauben das Ohr geöffnet: - *Christus, erbarme dich unser.*



Du hast uns das kommende Reich der Herrlichkeit verheissen: - *Herr, erbarme dich unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbite:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

## **Kein Gloria:** Lied:

## Tagesgebet:

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, deine Gnade komme unserem Bemühen zuvor und begleite unser Tun, damit wir Hilfe erlangen für unser Leben und mit grosser Sehnsucht die Ankunft deines Sohnes erwarten, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## Lesung **Jahr I & II:** Lektor 1:

(Jes 56,1-3a.6-8) (Mein Haus wird ein Haus des Gebets für alle Völker genannt)

Lesung aus dem Buch Jesaja:

56,1 So spricht der Herr: Wahrt das Recht, und sorgt für Gerechtigkeit; denn bald kommt von mir das Heil, meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren.

56,2 Wohl dem Mann, der so handelt, wohl dem Menschen, der daran festhält, den Sabbat zu halten und nie zu entweihen und seine Hand vor jeder bösen Tat zu bewahren.

- 56,3a Der Fremde, der sich dem Herrn  
angeschlossen hat, soll nicht sagen:  
Sicher wird der Herr mich  
ausschliessen aus seinem Volk.
- 56,6 Die Fremden, die sich dem Herrn  
angeschlossen haben, die ihm dienen  
und seinen Namen lieben, um seine  
Knechte zu sein, alle, die den Sabbat  
halten und ihn nicht entweihen, die  
an meinem Bund festhalten,
- 56,7 sie bringe ich zu meinem heiligen  
Berg und erfülle sie in meinem  
Bethaus mit Freude. Ihre Brandopfer  
und Schlachtopfer finden Gefallen auf  
meinem Altar, denn mein Haus wird  
ein Haus des Gebets für alle Völker  
genannt.
- 56,8 Spruch Gottes, des Herrn, der die  
verstossenen Israeliten sammelt:  
Noch mehr, als ich schon von ihnen  
gesammelt habe, will ich dort  
versammeln.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank  
sei Gott.*

## **Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 67,2-3.5.7-8 [R: 4])

℞ – Die Völker sollen dir danken, o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. – ℞

67,2 Gott sei uns gnädig und segne uns.  
Er lasse über uns sein Angesicht  
leuchten,

67,3 damit auf Erden sein Weg erkannt  
wird  
und unter allen Völkern sein Heil.-(℞)

℞ – Die Völker sollen dir danken, o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. – ℞

67,5 Die Nationen sollen sich freuen und  
jubeln.  
Denn du richtest den Erdkreis  
gerecht.  
Du richtest die Völker nach Recht  
und regierst die Nationen auf Erden.  
- (℞)

℞ – Die Völker sollen dir danken, o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. – ℞

67,7 Das Land gab seinen Ertrag.  
Es segne uns Gott, unser Gott.

67,8 Es segne uns Gott.

Alle Welt fürchte und ehre ihn. -  $\text{\textcircled{R}}$   
 $\text{\textcircled{R}}$  - Die Völker sollen dir danken, o Gott,  
danken sollen dir die Völker alle. -  $\text{\textcircled{R}}$

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Komm, o Herr, such uns heim mit  
deinem Frieden, dass wir mit reinem  
Herzen uns freuen vor dir. (...)  
Halleluja.

Heiliger Gott, reinige mein  
Herz und meine Lippen, damit  
ich dein Evangelium würdig  
verkünde.

## Evangelium:

(Joh 5,33-36) (Johannes war die Lampe, die brennt und leuchtet)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit sprach Jesus zu den Juden:

5,33 Ihr habt zu Johannes geschickt, und er hat für die Wahrheit Zeugnis abgelegt.

5,34 Ich aber nehme von keinem Menschen ein Zeugnis an, sondern ich sage dies nur, damit ihr gerettet werdet.

5,35 Jener war die Lampe, die brennt und leuchtet, und ihr wolltet euch eine Zeit lang an seinem Licht erfreuen.

5,36 Ich aber habe ein gewichtigeres Zeugnis als das des Johannes: Die Werke, die mein Vater mir übertragen hat, damit ich sie zu Ende führe, diese Werke, die ich vollbringe, legen Zeugnis dafür ab, dass mich der Vater gesandt hat.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Wenn wir in der Bibel in Texten, die bereits über 2'700 Jahre alt sind, das Wort "bald" sehen, und dies noch nicht eingetroffen ist, dann sträuben sich bei vielen die Nackenhaare. Einige versuchen dann zu argumentieren, dies sei eben, weil für Gott 1'000

Jahre seien wie ein Tag. Doch dies klingt dann wie Spott und Hohn für jene, die seit Generationen warten und ausharren. Es ist vielmehr ein Sprachproblem, denn "bald" und "plötzlich" lassen sich in der Bibel kaum recht auseinanderhalten. Dazu helfen uns aber aussagen Jesu, wenn er z.B. sagt, er komme bald und dann anführt, wie ein Blitz vom Osten nach Westen aufleuchte, dann wird deutlich, dass ein Blitz nicht bald in unserem Verständnis, aber sehr wohl plötzlich und im Bruchteil einer Sekunde kommt. Wenn Jesaja also schreibt: "Wahrt das Recht, und sorgt für Gerechtigkeit; denn bald kommt von mir das Heil, meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren." Dann meint dieses "bald" eben unerwartet, plötzlich und blitzartig. An jenem Tag wird der Herr auf jene Weise "Fremde" zum Berg des Herrn bringen. Doch Jesaja wäre nicht Jesaja, wenn diese Prophezeiung nicht auch ein Bezug zur Realgeschichte hätte. Fremde sind nicht nur Christen, die Kinder Abrahams geworden sind, ohne dass das Volk dies realisiert hätte, sondern es sind auch fremde Juden, die nach langer Zeit ins Heilige Land zurückkehren und dies mehr, als bereits gesammelt waren. Was mein das? Als die Römer im Jahre 70 Jerusalem zerstörten, dürften etwa eine Million Menschen getötet und ca. zwei Millionen in die ganze Welt vertrieben worden sein. Das macht zusammen 3 Millionen. Seit 1882, der ersten Alija sind nun weit mehr zurückgekommen und heute leben in Israel mehr als 8 Millionen Menschen. Gott hat also mehr versammelt, als versammelt waren und dies in einem Zeitraum von nur ca. 100 Jahren.

Im Evangelium sagt uns Jesus ganz klar, wer das Werk Gottes zu Ende führen wird: "Werke, die mein Vater mir übertragen hat, werde ich zu Ende führe." Jesus ist es also, der das Werk zu Ende führt, wenn er wiederkommt. Dieser Moment ist es, auf den wir uns im Advent besonders vorbereiten. In Rückerinnerung an sein zweites Kommen feiern wir jedoch immer auch sein erstes Kommen, seine Geburt und dieses Fest begehen wir in wenigen Tagen. Nutzen wir die verbleibende Zeit und bereiten wir uns nicht nur auf das Fest seiner Geburt vor, sondern auch auf seine Wiederkunft, die unerwartet, plötzlich und blitzartig sein wird. Amen.



**Fürbitten:** Pfr. und Lektor 3:

Lasst uns zu Jesus Christus, unserem Erlöser und Meister, beten. Er brachte uns die Botschaft des Vaters:

Herr Jesus Christus, dein Kommen war vorherverkündet. – Stehe den Missionaren der Kirche bei in der Verkündigung deiner Botschaft bei allen Völkern: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Du kamst, um Zeugnis zu geben für den Vater. – Öffne deiner Botschaft den Zugang zu allen Völkern, die dich und dein Leben nicht kennen: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Du hast Kranke geheilt und Tote erweckt. – Schenke Vergebung den Sündern und rufe in dein reich, die weder an dich noch an den Vater glauben: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Du hast Blinde sehend gemacht. – Führe die Irrenden und Verwirrten den rechten Weg und hilf den Gleichgültigen zu treuer Gefolgschaft: Volk: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Deine Botschaft ist Freude für die ganze Welt.  
– Tröste die Trauernden und gib den  
Verzagten und Verzweifelten neuen  
Mut: Volk: *Wir bitten dich, erhöre  
uns!*

Vater der Herrlichkeit, in deinem Sohn Jesus  
Christus hast du deine Verheissung  
erfüllt. Stärke unser Vertrauen, dir zu  
folgen durch Christus, unsern Herrn.  
*Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir immer wieder versagen und uns nicht auf unsere Verdienste berufen können. Komm uns zu Hilfe, ersetze, was uns fehlt, und nimm unsere Gebete und Gaben gnädig an. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Advent II - Das Warten auf den Herrn einst und heute [S. 356])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.  
- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset

uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken durch unseren Herrn Jesus Christus. Von ihm redet die Botschaft aller Propheten, die jungfräuliche Mutter trug ihn voll Liebe in ihrem Schoss, seine Ankunft verkündete Johannes der Täufer und zeigte auf ihn, der unerkannt mitten unter den Menschen war. Er schenkt uns in diesen Tagen die Freude, uns für das Fest seiner Geburt zu bereiten, damit wir ihn wachend und betend erwarten und bei seinem Kommen mit Liedern des Lobes empfangen. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

## **Hochgebet III:**

---

Ja, du bist heilig, grosser Gott, und alle deine Werke verkünden dein Lob. Denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, und in der Kraft des Heiligen Geistes erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

Darum bitten wir dich, allmächtiger Gott:

Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib † und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

## **Einsetzungsworte:**

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte

Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**



## **Akklamation:**

Geheimnis des Glaubens.

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

## **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes:

Wir verkünden sein heilbringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft.

So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer (besonders für ... [ad intentionem]) dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

## Interzession:

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohlgefällt, damit wir das verheissene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem heiligen Joseph, mit deinen Aposteln und Märtyrern, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, mit den Tagesheiligen ... und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: Deinen Diener, unseren Papst ..., unseren Bischof ... und die Gemeinschaft der Bischöfe, unseren Oberen ..., mich, deinen unwürdigen Knecht, all unsere Priester und Diakone, alle, die zum Dienst in der

Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

Erbarme dich unserer verstorbenen Brüder und Schwestern (...) und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheissen hast, zu Tische sitzen in deinem Reich.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

## **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Das Reich, das kommen wird, wird ein Reich des Friedens sein. Um diesen Frieden bitten wir:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

*Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die der Herr, wenn er  
wiederkommt, auf dem Weg des  
Heiles findet.

Der Leib Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl), es  
wasche mich rein von aller  
Sünde und Schuld und das Wasser  
aus Christi Seite rechtfertige  
mich.

So tauche ich ein in diesen  
Kelch des Blutes Christi alle,  
für die ich diese Messe feiere  
..., alle armen Seelen, all  
unsere Wohltäter und Freunde,  
all unsere Widersacher und  
Feinde, alle, gegen die wir uns  
versündigt haben und alle, die  
sich gegen uns versündigt haben  
und ... . Lass keine dieser  
Seelen verloren gehen.



## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Wir erwarten den Retter, den Herrn Jesus Christus, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes. (Phil 3,20-21)

So lasset uns beten:

Herr, unser Gott, im heiligen Mahl hast du uns mit deinem Geist erfüllt. Lehre uns durch die Teilnahme an diesem Geheimnis, die Welt im Licht deiner Weisheit zu sehen und das Unvergängliche mehr zu lieben als das Vergängliche.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des

Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

**Segen:**

Gottes Botschaft ist die Botschaft der Freude. Diese Freude wollen wir mitnehmen in den Alltag, damit sie uns Geduld gebe in der Hoffnung.

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

**Entlassung:**

Gehet hin und lebt in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:

